

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Stätzling : TTC Langweid III
Dienstag, 21.03.2023, 19:45 Uhr

Remis zwischen dem FC Stätzling und dem TTC Langweid III

Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Herfert / Wipplinger nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Langweid III im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim FC Stätzling. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der FC Stätzling nun ein Punkteverhältnis von 7:27 in der Tabelle auf, während der der TTC Langweid III 10:28 Punkte hat.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Burlefinger / Tröndle bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Wirth / Scheffler. Fünf Sätze lang beharkten sich Zobel / Hager und Herfert / Wipplinger, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Herfert / Wipplinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Zwischenzeitlich konnten Zeilinger / Krauß zwar einen Satz gewinnen, verloren wenig später das Spiel gegen Hargesheimer / Heinrich aber trotzdem mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Tobias Zobel lag gegen Michael Wipplinger bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht so gut lief es indes für Armin Burlefinger beim 9:11, 6:11, 3:11 gegen Claus Herfert, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach verlorenem ersten Satz drehte Helmut Zeilinger das als ausgewogen eingestufte Match gegen Karsten Hargesheimer und gewann in vier Sätzen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Willi Tröndle gegen Markus Wirth nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 17:15, 11:6 nicht verloren. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Matthias Krauß gewann sein Spiel gegen Rene Scheffler überzeugend mit 3:0. Nicht so gut lief es dagegen für Wolfgang Hager bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Heinrich, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Tobias Zobel verlor sein Spiel gegen Claus Herfert unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zobel nun bei 5:11, während Herfert bislang 8 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eine knappe Niederlage gab es für Armin Burlefinger beim 2:11, 7:11, 14:12, 11:8, 11:13 gegen Michael Wipplinger, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Wirth war für Helmut Zeilinger letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:15 für Zeilinger und 2:6 für Wirth seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Willi Tröndle das als ausgewogen eingestufte Match gegen Karsten Hargesheimer und gewann mit 7:11, 11:4, 11:4 12:10. Matthias Krauß gelang es, Jonas Heinrich im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu

halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Passende spielerische Mittel hatte Wolfgang Hager letztlich parat, um Rene Scheffler zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Nicht so gut lief es daraufhin für Burlefinger / Tröndle bei ihrem 0:3 gegen Herfert / Wipplinger. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Stätzling nun ein Punktekonto von 7:27 Punkten auf, während der TTC Langweid III vor dem nächsten Spiel, das am 28.03.2023 gegen den TSV Herbertshofen ansteht, 10:28 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Stätzling bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.03.2023 gegen den TSV 1868 Aichach II.

Statistik:

FC Stätzling

Doppel: Burlefinger / Tröndle 1:1, Zobel / Hager 0:1, Zeilinger / Krauß 0:1

Einzel: T. Zobel 1:1, A. Burlefinger 0:2, H. Zeilinger 1:1, W. Tröndle 2:0, M. Krauß 2:0, W. Hager 1:1

TTC Langweid III

Doppel: Herfert / Wipplinger 2:0, Wirth / Scheffler 0:1, Hargesheimer / Heinrich 1:0

Einzel: C. Herfert 2:0, M. Wipplinger 1:1, M. Wirth 1:1, K. Hargesheimer 0:2, J. Heinrich 1:1, R. Scheffler 0:2